

Protokoll

5. WPO-Unternehmeranlass / Mitgliederversammlung

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Agrar Landtechnik AG, Balzerswil

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll MV vom 30. November 2023
3. Jahresbericht
4. Verabschiedungen
5. Wahl Ersatzdelegierte 2025
6. Referat von Jürg Zogg
7. Abschluss und Dank
8. Zauberer Rafael Scholten

1. Begrüssung

Hansjörg Brunner begrüsst die Anwesenden zur fünften Mitgliederversammlung bei der Agrar Landtechnik AG in Balzerswil.

Der Präsident stellt fest, dass wieder viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Er begrüsst die anwesenden fünf Regierungsmitglieder, unter anderem die Regierungspräsidenten der Kantone St.Gallen und Thurgau. In seinen Einleitungsworten verweist er auf das diesjährige Motto "Wetter. Wandel. Wachstum.", das sich durch den Abend ziehen werde.

Die Auswirkungen des Klimawandels seien dieses Jahr in der Ostschweiz spürbar gewesen. Von Bergstürzen im Alpenraum über Hochwasser in der Thur oder im Bodensee. Solche Wetterextreme haben nicht nur für die oder den Einzelnen massive Folgen, sondern auch für die Wirtschaft und die Landwirtschaft.

Hansjörg Brunner betont, dass die Landwirtschaft ein Teil unserer Wirtschaft ist – auch wenn Gewerbe und Industrie manchmal etwas Mühe hat mit Teilen der Landwirtschaft. Stichwort sei hier der Widerstand gegen Wil West, ein für die Region äusserst wichtiges Projekt, das in den kommenden Monaten in eine entscheidende Phase treten werde.

Dank dem Gastgeber könne unser Anlass heute im landwirtschaftlichen Umfeld durchgeführt werden. Er dankt ganz herzlich den Verantwortlichen der Agrar Landtechnik für das grosszügige Gastrecht und die Spende des Weines beim abschliessenden Apéro Riche. Weiter dankt er der Firma Holenstein Transport AG, die den Anlass ebenfalls besonders unterstützt hat und einen wichtigen Teil zum Apéro Riche beigesteuert habe.

Zudem dankt der Präsident allen Partnern, die WPO seit Jahren unterstützen und die gute Entwicklung von WPO überhaupt ermöglicht haben: Bühler, Clenia, Kindlimann AG, UBS, Zürcher Kies und Transport AG, Aldi Suisse AG, Micarna, OMA AG, SCHMOBI, Wiler Zeitung und Regi die Neue.

Ivo Fausch, Geschäftsführer der Agrar Landtechnik AG, begrüsst die Gäste im Namen des Unternehmens und stellt es kurz vor.

Statutarischer Teil / Mitgliederversammlung

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. November 2023

Der Präsident verweist auf Art. 10 Abs. 3 der WPO-Statuten: Das Protokoll des letzten WPO-Unternehmeranlasses/MV gilt als genehmigt, wenn kein Mitglied innerhalb eines Monats nach Zustellung eine Änderung verlangt. Nach der letzten Mitgliederversammlung erhielten die Mitglieder das Protokoll am 4. Dezember 2023 mit dem Veranstaltungsrückblick per Mail. Seither sei das Protokoll auch für alle im Internet einsehbar. Es seien keine Änderungswünsche eingegangen – somit gelte das Protokoll als genehmigt. Das heutige Protokoll verfasse wiederum Robert Stadler.

3. Jahresbericht

Geschäftsführer und Standortförderer Robert Stadler heisst die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen. Er verweist auf die strategischen Leitlinien von WPO und die konkreten Handlungsziele in fünf Aufgabenfeldern. Die Wiko schlage jeweils Massnahmen für die kommenden zwölf Monate vor, die Delegiertenversammlung beschliesse diese. Alle 17 Handlungsziele seien mit hohen Werten zwischen 7,8 und 8,8 Punkten (auf einer Skala von 1 bis 10) bewertet worden. WPO befinde sich somit auf Kurs, auch wenn punktuell Abstriche gemacht werden mussten, weil die Kommunikationsstelle während 10 Monaten nicht besetzt war. Es sei aber darauf geachtet worden, dass die Mitglieder möglichst nichts von den fehlenden Ressourcen gemerkt haben.

Standortidentität

WPO habe sich mittlerweile auch über die Region hinaus als Netzwerkverein für Wirtschaft und Politik etabliert. Eines der Ziele von WPO sei es, die regionale Identität zu verbessern und die Stärken der Region aufzuzeigen. Genau dieses Ziel sei mit der 2024 umgesetzten Imagekampagne verfolgt worden. In einer ersten Kampagnenphase wurden in der ganzen Region Plakate mit neu kombinierten Gemeindepennamen aufgestellt. Diese Wortkombinationen sollten irritieren und zum Denken anregen: Was verbindet mich mit den Nachbargemeinden, gerade auch im benachbarten Kanton? Die Kampagne wurde mit Online Marketing und Videos mit Gemeindepräsidenten begleitet.

Eine zweite Phase, die dank der Unterstützung der Regio Wil vorgezogen werden konnte, sei soeben gestartet worden. Dieses Mal äussern sich in den Videos Unternehmer zu den Stärken der Region.

Standortentwicklung

Bei der Standortentwicklung gehe es darum, dank dem Zusammenbringen von Politik, Wirtschaft und Verwaltung, wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zu fördern. Gerade auch als Lehre aus Wil West sei ein besserer Austausch mit den Kantonsratsmitgliedern beider Kantone in der Region zum Ziel gesetzt worden.

Mit WPOlitik wurde dazu dieses Jahr ein neues Gefäss geschaffen. Zielgruppe seien die Thurgauer und St.Galler Kantonsratsmitglieder aus der Region sowie die Vorstände der lokalen Gewerbe- und Arbeitgebervereine. Bei der Premiere des Anlasses wurde über Energiepolitik diskutiert. Der frühere ETH-Rektor und -Präsident Lino Guzzella zeigte die allgemeinen Entwicklungen auf, die auf nationaler und internationaler Bühne beschäftigen. Zudem wurde mit Marco Huwiler von den TBW die künftige Gas- und Wärmeversorgung in der Region behandelt.

Standortmarketing

Zentrale Elemente im Standortmarketing seien die weiterhin aktive Medienarbeit und natürlich die bereits erwähnte Kampagne. Es werden aber auch immer Projekte und Veranstaltungen genutzt, um en-passant die Stärken der Region aufzuzeigen, z.B. mit WPO-Impuls.

Der Innovations-Anlass habe sich definitiv etabliert, mit noch einmal leicht gesteigerten Teilnehmerzahlen. Er zeige zum einen die Innovationskraft der regionalen Unternehmen auf, aber auch die Leistungsbereitschaft und das Interesse unserer jungen Fachkräfte. Auch dieses Jahr gelang wieder, dass die Teilnehmenden den Anlass verlassen und sich sagen: Wow, mir war gar nicht so bewusst, wie innovativ und stark unsere Wirtschaft ist.

Standortbetreuung

Im Aufgabenfeld Standortbetreuung sei die personelle Unterbesetzung am ehesten zu spüren gewesen. So musste z.B. darauf verzichtet werden, einen weiteren Knowhow-Transfer zu organisieren. Das Ziel, den aktiven Kontakt mit den Stakeholdern wie den kantonalen Standortförderungen zu pflegen und deren Vernetzung zu fördern, sei aber unverändert gelebt worden.

So konnte unser Kita-Projekt wie erhofft weiter verbreitet werden. Die Gemeinde Bettwiesen beschloss dieses Jahr an der Bürgerversammlung den Beitritt, in Niederhelfenschwil soeben der Gemeinderat – aktuell laufe die Referendumsfrist.

Standortcommunity

Im Handlungsfeld Standortcommunity wurde unter anderem darauf abgezielt, das in den letzten Jahren ausgebaute Veranstaltungsangebot auf dem hohem Niveau beizubehalten.

Dieses Jahr wurden 10 Veranstaltungen organisiert, mit über 700 Teilnehmenden. Der Ferienlunch sei auch für Nichtmitglieder geöffnet worden und so konnten Neumitglieder gewonnen werden.

Mit 400 Mitgliedern sei mittlerweile eine Grösse erreicht worden, die den Rechnungsversand von Hand und ab Excel-Tabelle immer aufwändiger und fehleranfälliger mache. Dieses Jahr wurde deshalb die Mitgliederbeitragsverrechnung digitalisiert und direkt mit dem Mitgliederportal verknüpft. So haben die Mitglieder mit ihrem Login laufend die Kontrolle über ihre Daten wie die Mitarbeitendenzahlen, die letztlich für den Mitgliederbeitrag relevant seien.

Zum Abschluss lässt Robert Stadler einen Zusammenschnitt von Versprechern aus der Imagekampagne abspielen.

4. Verabschiedungen

Der Präsident erklärt, dass vier engagierte Persönlichkeiten von ihren Ämtern bei WPO zurücktreten. Aus der Wirtschaftskommission tritt Andreas Koch zurück, aus der Delegiertenversammlung René Bosshart, Philipp Bürge und Regina Ledergerber.

Hansjörg Brunner bittet alle anwesenden Abtretenden auf die Bühne und verdankt sie offiziell. Er überreicht allen einen WPO-Biber.

5. Ersatzwahl Delegierte 2025

Hansjörg Brunner verweist auf Art. 12 der WPO-Statuten, gemäss dem es Aufgabe der Mitgliederversammlung sei, die Delegierten für eine Amtsdauer von zwei Jahren zu wählen. Dies sei letztes Jahr geschehen. Aufgrund der drei Rücktritte, ist eine Ersatzwahl während der Amtsdauer durchzuführen. In einem Jahr findet wieder eine Gesamterneuerungswahl statt.

Hansjörg Brunner stellt die drei Persönlichkeiten, die sich zur Wahl stellen, kurz vor:

Aus der Wirtschaft:

- Christian Herter (UBS)
- Björn Rosenplänter (STIHL Kettenwerk Wil)

Aus den Gemeinden:

- Thomas Engel (Lommis)

Da sich keine Saalkandidaturen melden, schreitet Hansjörg Brunner zur Wahl.

Die drei vorgeschlagenen Delegierten werden in Globo einstimmig gewählt.

Der Präsident gratuliert den Delegierten und bedankt sich bei den Anwesenden.

6. Referat von Jürg Zogg

Hansjörg Brunner verweist darauf, dass beim WPO-Unternehmeranlass immer eine prominente Persönlichkeit mit regionalem Bezug eingeladen wird. Er stellt kurz den diesjährigen Referenten Jürg Zogg, Meteorologe bei SRF Meteo, vor.

Jürg Zogg berichtet in einem witzigen und kurzweiligen Referat von seinen Anfängen als Meteorologe, seiner Jugend in Wil, dem Unterschied zwischen Wetter und Klima, erklärt weshalb die Wetter-Apps eine falsche Genauigkeit vortäuschen und welche Auswirkungen der Klimawandel haben kann.

Zum Abschluss überreicht ihm Hansjörg Brunner einen Korb mit regionalen Spezialitäten.

7. Abschluss und Dank

Hansjörg Brunner informiert kurz über die geplanten grossen Mitgliederanlässe:

- Dienstag, 24. Juni 2025: 6. WPO-Sommeranlass, BZU Wil
- Donnerstag, 11. September 2025: 5. WPO-Impuls, CUBIC Innovation Campus, Uzwil
- Donnerstag, 20. November 2025: 6. WPO-Unternehmeranlass

Er bedankt sich bei allen Anwesenden und bei den Mitgliedern und Partnern, die WPO ihr Vertrauen aussprechen. Weiter verweist er auf die Give-away-Tasche, die beim Ausgang auf die Teilnehmenden warten. Viele der Partner haben ein Geschenk zur Verfügung gestellt. Von WPO gibt es Socken im WPO-Look.

8. Zauberer Rafael Scholten

Der Magier Rafael Scholten verzaubert das Publikum mit seiner poetischen und eindrücklichen Magie, bevor alle Gäste in der Montagehalle der Agrar zum Apéro Riche eingeladen sind.

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

Der Präsident:
sign. Hansjörg Brunner

Der Protokollführer:
sign. Robert Stadler